

Verlag

Empirische Pädagogik e. V.

Bürgerstraße 23

D-76829 Landau

Telefon: +49 6341 280-32180

Telefax: +49 6341 280-32166

E-Mail: info@vep-landau.de

Homepage: www.vep-landau.de

Umschlaggestaltung

Günther Berlejung

Druck

Sowa Piaseczno

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, werden vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verbreitet werden.

ISBN 978-3-944996-54-7

© Verlag Empirische Pädagogik, Landau 2019

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
I. Argumentieren in den Online-Medien	
1. Protestieren – als argumentativer Sprechakt	19
1.1. Einleitung	19
1.2. Emotionen in Protesten	22
1.3. Emotional geprägte Sprechakte	24
1.4. Forschungsfragen und Korpus	29
1.5. Zur Methodik	31
1.6. Korpusanalyse und Ergebnisse	33
1.7. Zusammenfassung	55
2. Zur Selbstreferenz von <i>ich</i> und <i>wir</i> in argumentativen Texten	58
2.1. Einleitung	58
2.2. Individualismus und Kollektivismus als Kulturdimension	60
2.3. Analysetexte und Kommunikationssituation	62
2.4. Pronomen im Deutschen und im Arabischen	63
2.5. Korpusanalyse und Diskussion	65
2.6. Zusammenfassung	81
3. Entschuldigung als Argumentrealisierung in der Unternehmenskommunikation	84
3.1. Einleitung	84
3.2. Entschuldigung als argumentativer Makrosprechakt ...	85
3.3. Zu den Analysetexten	91
3.4. Konstituierende Sprechakte im Argumentationskontext	92
3.5. Zusammenfassung	102
4. Zur argumentativen Vertrauenskonstruktion in <i>Über uns</i> -Seiten	104
4.1. Einleitung	104
4.2. <i>Über uns</i> -Texte als Sub-Textsorte	105
4.3. Korpus und Textstruktur	109
4.4. Die Konstruktion des Vertrauens	115
4.5. Textstruktur und Faktoren der Vertrauenswürdigkeit ...	123

4.6.	Die linguistische Markierung der Vertrauens- konstruktion	126
4.7.	Zusammenfassung	134
II. Argumentieren im interkulturellen Vergleich		
5.	Öffentliche Online-Beschwerde und ihre Höflichkeits- dimension	139
5.1.	Einleitung	139
5.2.	Kommunikationsmodell zur „öffentlichen Beschwerde“	141
5.3.	Zum Höflichkeitsbegriff	144
5.4.	Zum Korpus	146
5.5.	Methodisches Vorgehen	147
5.6.	Analyse	152
5.7.	Zusammenfassung	167
6.	Zum Argumentationsstil der Zivilgesellschaft	170
6.1.	Einleitung	170
6.2.	Diskurs-Linien	173
6.3.	Korpus	173
6.4.	Methodischer Gang der Analyse	175
6.5.	Argumentationsanalyse	179
6.6.	Zusammenfassung	198
III. Zugänge zur Argumentationsdidaktik		
7.	Übersetzung als Zugang zur fachsprachlichen Argumentationskompetenz	205
7.1.	Einleitung	205
7.2.	Relevanz der fremdsprachlichen Fachkommunikation	207
7.3.	Übersetzung, Fachkommunikation im DaF-Unterricht	208
7.4.	Grundsatzfragen	211
7.5.	Zum Didaktisierungsmodell	212
7.6.	Zusammenfassung	227
8.	Argumentative Topoi im Sprachunterricht	229
8.1.	Einleitung	229
8.2.	Argumentative Topoi im DaF-Unterricht	231
8.3.	Zur Didaktisierung argumentativer Topoi	236
8.4.	Zu den Topoi im DaF-Unterricht	242
8.5.	Zusammenfassung	256

9.	Widersprechen und Argumentieren	259
9.1.	Einleitung	259
9.2.	Eine besondere Kommunikationssituation	260
9.3.	Widersprechen als Sprechakt	261
9.4.	Widersprechen in der Höflichkeitslinguistik	268
9.5.	Korpus	271
9.6.	Auswertung der Online-Zeitungskommentare	272
9.7.	Auswertung des Fragebogens	278
9.8.	Zusammenfassung	280
9.9.	Anhang	280
10.	Ad hominem-Argumente und Argumentationsdidaktik	284
10.1.	Einleitung	284
10.2.	Was ist ein Ad hominem-Argument?	285
10.3.	Ad hominem-Argumente als Sprechakte	288
10.4.	Ad hominem-Argumente im Sprachunterricht	290
10.5.	Beispiel-Diskurs mit Ad hominem-Argumenten	291
10.6.	Zur Didaktisierung von Ad hominem-Argumenten	296
10.7.	Zusammenfassung	303
Literaturverzeichnis		305